

der Semperlux AG

Ausgabe 1/2009



Beleuchtung Porsche Museum



OLIVIO Interaktive Katalogseiten



**Bundswettbewerb
„Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“**

Licht für die Sportwagen-Ikone: Semperlux beleuchtet das neue Porsche-Museum

Am 31. Januar 2009 eröffnet der Sportwagenhersteller Porsche sein neues, beeindruckendes Museumsgebäude am Zuffenhausener Stammsitz in Stuttgart. Die kühne Idee zu dem fast schwebenden architektonischen Meisterstück am Porscheplatz stammt vom Wiener Architekturbüro Delugan Meissl. Semperlux lieferte den überwiegenden Anteil der Beleuchtung für den Innen- und Außenraum des Gebäudes mit der imposanten Silhouette.

Über einem Sockel und auf lediglich drei massiven Betonpfeilern ruht der dynamisch geformte Körper des Museumsbaus. Für den Betrachter scheint das futuristische Gebäude mit seinen markanten Konturen in 16 Meter Höhe beinahe zu schweben. Den Architekten gelang es mit ihrer raffinierten Idee, die Dynamik der Sportwagen-Ikone Porsche in erlebbare Architektur zu übersetzen.

Ein Ort „des sinnlichen Erlebens“ soll das neue Porsche-Museum werden, das der Umgebung eine „unverwechselbare äußere Gestalt“ verleiht. Auf diesen Vorgaben basiert das Beleuchtungskonzept für den Innen- und Außenbereich, der vom Architektenteam Delugan Meissl und dem Lichtplanungsbüro DELUX, Zürich, entwickelt wurde. Die Semperlux AG, Berlin wurde beauftragt, einen Großteil der Innen- und Außenleuchten zu realisieren. Als verlässlicher Partner zeichnete die Heldele GmbH, Salach, für die Elektroinstallation und Leuchtenmontage verantwortlich.

In dem 24.000 Quadratmeter großen Neubau finden neben dem Ausstellungsbereich eine Museumswerkstatt für historische Fahrzeuge, ein Museumsshop, das Porsche-Archiv, eine Kaffeebar und ein exklusives Restaurant sowie ein Konferenzbereich Platz.



Im Ausstellungsbereich Downlights mit variabel einstellbarem Neigungswinkel



Für den Außenraum wurde eine Mastleuchte der Olivio-Akzentleuchtenserie von se'lux weiterentwickelt, um die Straßenzufahrt und die Terrassenbrüstung zu beleuchten

Die Innenbeleuchtung wurde auf die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Flächen angepasst. So wurden für den 5.600 Quadratmeter großen Ausstellungsbereich Downlights mit variabel einstellbarem Neigungswinkel entwickelt, die in kegelförmigen Vertiefungen sitzen. Ihre Kreisfläche strahlt ein gleichmäßiges Allgemeinlicht ab, während an ihrer Peripherie ein oder mehrere nach den individuellen Anforderungen installierte Strahler akzentuierendes Licht auf die Ausstellungsstücke richten. Des Weiteren sind in den Kegelstümpfen Lautsprecher und Überwachungstechnik integriert. Im Konferenzbereich spenden Downlights Licht für die allgemeine Beleuchtung. Als Anbau-Downlights sind diese in die Lamellendecke integriert oder als Einbau-Downlights in die Akustikdecke eingelassen.

In dem Museumsarchiv wurden randlose Einbau-Lichtkanäle vom Typ M 60 und in der Werkstatt Lichtbänder und Pendel-Downlights von se'lux für das Allgemeinlicht eingesetzt. Die Treppenhäuser dagegen erhielten speziell entwickelte Wandeinbauleuchten, die in verschiedene Ausschnitte der Rohbetonwände eingepasst wurden. Im Foyer wurden EUTRAC Dali-Stromschienen mit i-trac SPOTS integriert, die ein größtmögliches Maß an Flexibilität in der Architekturbeleuchtung ermöglichen. Der Strahler verfügt über einen feststehenden Strahlerkörper, der den elektrischen Stromschienenadapter vollkommen abdeckt. Hierdurch entsteht der Eindruck, als ob Formkörper und Stromschiene – als eine ästhetische Einheit – miteinander verschmelzen würden.

OLIVIO stellt sich vor - Interaktive Katalogseiten online

Semperlux präsentiert die neuen OLIVIO-Akzentleuchten in einer übersichtlichen Darstellung im Internet. Unter www.selux.de/olivio werden verschiedene Features, 2D- und 3D-Zeichnungen, lichttechnische Daten, Anwendungsbeispiele sowie umfangreiche Downloadmöglichkeiten in einem interaktiven Katalog zusammengefasst. Schauen Sie auf unserer OLIVIO Internetseite vorbei und bestellen Sie die neue Broschüre!

OLIVIO-Systemleuchten – ein Überblick:

Die OLIVIO-Familie bietet Architekten und Lichtplanern mit drei Baugrößen – Piccolo, Medio und Grande – und bis zu fünf verschiedenen Reflektoren als Kandelaber, Mastaufsatz-, Mast-, Wand- und Pollerleuchte sowie als Bodenanbaustrahler eine breite Anwendungsvielfalt. Für größtmögliche Freiheit in der Anwendung sorgt ein breites Sortiment an Zubehör, beispielsweise Farbgläser, Strukturlinsen, Wabenraster, Ringblenden. Alle optischen Zubehörteile werden innenliegend montiert und sind so voll in die hohe Schutzart der Leuchte einbezogen.

Vorbild Natur

Einmaliges Design, vielseitige Einsatzmöglichkeiten: Die OLIVIO-Systemleuchten bieten von der gezielten Akzentuierung bis zur vollwertigen Straßenbeleuchtung vielfältigste Anwendungsmöglichkeiten für die moderne Stadtgestaltung.

Die Gestaltung des Leuchtenkörpers greift auf die Natur als Vorbild zurück. Die natürliche Formensprache wirkt zart, das Design harmonisch und zurückhaltend. Bei Tage ist die minimalistische Form von OLIVIO souverän präsent, ohne jedoch ihre Umgebung zu dominieren. Bei Nacht erblühen Plätze, Fassaden und Denkmäler in ihrem akzentuierenden Lichtermeer.



OLIVIO Poller



OLIVIO Wandleuchte



Institut of Modern Art Middlesbrough

Effiziente Beleuchtungstechnik

Hinter der floralen Gestalt von OLIVIO verbirgt sich eine hochmoderne Lichttechnik. Der konstruktive Aufbau erlaubt sowohl die Integration von hocheffizienten Reflektoren für die Straßenbeleuchtung mit Halogen-Metaldampf lampen als auch die Akzentbeleuchtung mittels LED-Technik mit weißem oder farbigem RGB-Licht. Moderne Medientechnik wie z. B. Überwachungskameras oder Beschallungssysteme können auf Wunsch ebenfalls integriert werden. Das Leuchtengehäuse besteht aus hochwertigem Aluminium-Druckguss sowie Sicherheitsglas und schützt verlässlich vor Feuchtigkeit, Staub und Witterungseinflüssen.

Mehr über OLIVIO erfahren Sie auf unserer Website: www.selux.de/olivio

Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ mit se'lux-Leuchten in eine energiesparende Zukunft

Der Wettbewerb des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), der KfW Förderbank und des Umweltbundesamtes (UBA) wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die teilweise stark veraltete Straßenbeleuchtung in Deutschland zu modernisieren.

Noch bis zum 27. Februar sind Gemeinden und Städte im anschließenden Kommunenwettbewerb gefragt, ihre Konzepte zur Erneuerung ihrer Stadtbeleuchtung – auch in Zusammenarbeit mit Leuchtenherstellern – einzureichen. Die Preisträger haben die Möglichkeit, für die Umsetzung Ihrer individuellen Beleuchtungskonzepte Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Im Rahmen des Technikwettbewerbs wurden zwei Leuchten von Semperlux in die Sammlung energieeffizienter Techniken für die Stadtbeleuchtung aufgenommen: Stradex und Discera.

Dank einer speziellen Reflektortechnik erreichen diese Leuchten nicht nur eine hohe Lichtausbeute und damit eine bessere Lichtqualität, sie helfen außerdem Energiekosten einzusparen und den Kohlendioxidausstoß nachhaltig zu reduzieren.



STRADEX



DISCERA

Haben Sie bereits erste Ideen?

Gerne unterstützen wir Sie, um eine kosten- und energieoptimierte Beleuchtungslösung für die Zukunft zu entwickeln!

Sprechen Sie uns an!

Kontaktperson:

Uwe Schmidt
e-mail: u.schmidt@selux.de
Tel.: +49 (30) – 72 001 237

Mehr über den Wettbewerb erfahren Sie auf der Website:
www.bundeswettbewerb-stadtbeleuchtung.de